



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CX. Schutzbrief des Königlich Böhmischem Feldhauptmanns und seiner
Rottmeister für die ihm übergebene Stadt Beeskow und die
Biebersteinschen Besitzungen, vom 6. November 1478.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

hengenn lassenn, Der Gegeben ist zcu Drefzden, Nach gotis geburt vitzehenhundert vnnnd dornach Im Siben vnd sibentzigsten Jaren, Am Dornstag nach Martini, des heiligen Bischoffs.

Nach dem Originale im Königl. Sächf. Geh. Staatsarchive in Dresden.

CX. Schutzbrief des Königlich Böhmischn Feldhauptmanns und seiner Rottmeister für die ihm übergebene Stadt Beeskow und die Biebersteinschen Besitzungen, vom 6. November 1478.

Wir hirnach geschreibenn Jan Selny von Schonaw vnd Stanitz, konigl. Maiestat obirster velthoubtman, Melchor von lowen, des marggraenthums zcu Lusitz etc. voit, Bohochslaff wulderfyth, Colinka, Nechel Morauia, Hincka, Margkwart Jenderlich, Lyfskow, Jan Garda, Benisch Selny, Jan Cula, Alefch Ruprecht, Hafchtzalegk, Margkwart de Michna, Jan Swinker, Bibaga Arestli Frantcz, kon. Maiestat Rothmeister, Bekenne — Szo der edle herre Er Hanfs von Bebirstein, herre zcu Soraw, Belskow vnd Storkaw, mit — heren Ernst, Churfursten, vnd heren Albrecht, gebr. herczogen zu Sachsen, — eynen furtracht gethan der obgemelter seyner Slofs, landt, Stete vnd lewte halben — das dann durch — heren Mathiam, zu vngeren vnd Behmen etc. konig, vnserm gn. heren, bewilliget, zugelassin vnd bestetiget ist vnd derselbige Er Hans von Bebirstein itzunder die Stat Belskow vff vnser erfurderung von wegin kon. maiestat seyner konigl. gnaden czu seyenn crighen in guten getruwen vnd glouben jngebin hodt, nach bephel des gesrenngenn Ern Jorgenn vom Steynau, kon. Maieft. Anwalden, vnd Jan Selny, f. konigl. obersten velthauptmann, Das wir — die genante Stat ane der — herczogen zcu Sachsen, Ern hanfes von Bebirstein —, ane allir diffir genanten Stat Inwoner ane allin schadin, jnehabin vnd gebruchin sollin vnd wollin. Wir sollin vnd wollin ouch zu seyeme Sloffe Belskaw, noch zu andern seinen Sloffen nicht trachten, noch gedenken, dorczu an allen czinsen vnd renten, nutzungen etc. — zu denselbigenn seyenen Sloffenn gehorinde, keinen Inhalt, Iruffs ader hindernis thun, noch thun lassin —. Wier sollin ouch die Burger vnd mann dofelbest bey alle Irer freiheit mit iren gutern zu handeln vnd domit thun vnd lassin vnnnd en keyn gewalt thun, noch in keyneweis zu thun gestaten etc. — Gegeben — in dem velde zur Belskow, am fritage nach aller heiligen tage, Nach gots gebort Tufent vierhundert, darnach im acht vnd sibentzigsten Jaren.

Aus dem Beeskower Copialbuche I, 185., wo darunter die Bemerkung folgt:

Wie abir solch vortracht vnd vorschreibung gehaldin ist wurdin, ist gote dem Almechtigen bekannt.